

Optimale Bedingungen durch Klimatechnik von Hisense



Hisense Truhengeräte: Elegante Alternative zum Heizkörper – an der klassischen Heizkörperposition montiert bieten sie effiziente Kühl- und Heizfunktionen zu jeder Jahreszeit

Im Zuge einer Modernisierung und zur Verbesserung der Arbeits- und Lagerungsbedingungen entschied sich die Firma Maltry Rehatechnik für die Installation einer VRF Luft/Luft-Wärmepumpe. Das überregional bekannte Unternehmen ist auf die Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von Rehabilitationshilfsmitteln spezialisiert und trägt mit seinem breiten Produktangebot und hohen Qualitätsansprüchen seit Jahren zur Mobilitäts- und Lebensqualitätsverbesserung für Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit bei.

Mit dem Ziel, den Mitarbeitern und Kunden eine angenehme Umgebung zu schaffen und den Energieverbrauch zu senken, entschied sich Maltry für die Installation einer Wärmepumpe von Hisense.

Die Umsetzung übernahm die erfahrene SEK Scheer & Ehrke Kälte- Klimatechnik GmbH aus Oranienburg, die umfassende Dienstleistungen von der Planung bis zur Wartung der Klimasysteme anbietet. So entstand durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten ein individuelles, optimal auf

die Bedürfnisse des Unternehmens und die Gebäudearchitektur abgestimmtes System.

Breite Anwendbarkeit und individuelle Raumsteuerung

Die VRF-Klimatechnik, die bei diesem Projekt eingesetzt wurde, zeichnet sich durch eine hohe Flexibilität aus. Es kommen nahezu alle möglichen Gerätebauformen zum Einsatz, um die verschiedenen räumlichen Anforderungen optimal zu bedienen. Ein wichtiger Bestandteil des Systems ist die Einzelraumregelung, die es den Nutzern ermöglicht, die Temperatur, den Betriebsmodus, die Lüftergeschwindigkeit sowie weitere Parameter für jeden Raum individuell einzustellen. Ergänzend bietet die Steuerung Optionen wie Timerfunktionen und Luftleitlamellenregelung, wodurch die Komfortbedingungen in den einzelnen Bereichen präzise und flexibel angepasst werden können. Über ein speziell integriertes Service-Menü können Fachbetriebe zusätzliche Anpassungen vornehmen, z. B. zur Fühlerkalibrierung.

Hoher Komfort durch präzise Temperaturregelung

Das VRF-Klimasystem gewährleistet eine exakte Temperaturregelung in den verschiedenen Räumen, was durch die Direktverdampfungstechnologie und ein in den Inneneinheiten integriertes Expansionsventil ermöglicht wird. So bleibt die Raumtemperatur ohne spürbare Schwankungen konstant. Durch die Direktverdampfung ist das System in der Lage, direkt auf Temperaturänderungen zu reagieren. Es kann die Räume sehr schnell aufheizen oder abkühlen, da die volle Leistung sofort verfügbar ist – ein bedeutender Vorteil gegenüber konventionellen Kaltwassersystemen, die träge reagieren und weniger komfortable Klimaregelungen bieten.

Heiz-, Kühl- und Entfeuchtungsfunktionen für ein stabiles Raumklima

Gerade gemischt genutzte Räumlichkeiten, in denen sich Personen aufhalten und die Lagerungsbedingungen von Produkten berücksichtigt werden müssen, stellen hohe Anforderungen an die klimatischen Bedingungen, die durch die umfangreichen Funk-



Hisense VRF Außengerät



**SEK Scheer & Ehrke
Kälte-Klimatechnik
GmbH**
Die SEK Scheer & Ehrke Kälte-Klimatechnik GmbH mit Sitz in Oranienburg ist ein führendes Unternehmen in den Bereichen Kälte- und Klimatechnik, Wärmepumpen und

Kaltwassererzeugung. Seit ihrer Gründung bietet es maßgeschneiderte Lösungen. Mit einem Fokus auf effiziente Technologien bedient SEK sowohl private als auch gewerbliche Kunden und hat sich dank eines qualifizierten Teams als kompetenter Partner für moderne Kälte- und Klimälösungen in der Region etabliert.

tionen einer VRF Luft/Luft-Wärmepumpe optimal erfüllt werden.

Mit den integrierten Heiz-, Kühl- und Entfeuchtungsfunktionen kann das System flexibel auf saisonale Anforderungen reagieren und thermischen Komfort gewährleisten. Die Entfeuchtungsfunktion - besonders in den Sommermonaten ein wesentliches Qualitätsmerkmal - verbessert die Luftqualität und steigert das Wohlbefinden der Anwesenden.

Platzsparende Leitungsführung für nachhaltige Modernisierungen

Ein wesentlicher Vorteil der VRF-Klimatechnik liegt in der platzsparenden Leitungsführung. Dies macht sich insbesondere bei der Nachrüstung und Modernisierung von Bestandsgebäuden bemerkbar, da die Leitungen flexibler verlegt werden können und weniger Platz beanspruchen.

Dabei wurde besonders hoher Wert darauf gelegt, die Rohrleitungen unauffällig zu integrieren. SEK hat die Leitungen mit Trockenbau verkleidet und ergänzend diverse Malerarbeiten durchgeführt. Um die Rohr-

leitungen vollständig zu verbergen, wurden zudem die Deckenöffnungen fachgerecht wieder verschlossen. Diese Eigenschaften ermöglichen eine Gebäudeklimatisierung, ohne die baulichen Strukturen übermäßig zu belasten.

Anpassungsfähigkeit und Zonierung zur optimalen Nutzung

Ein weiteres zentrales Merkmal eines VRF-Systems ist die Möglichkeit, thermische Zonen zu bestimmen. In der Praxis lässt sich die Anlage in unterschiedliche Bereiche unterteilen, die je nach Bedarf individuell gesteuert werden können. Diese Funktion erweist sich für Maltry Rehatechnik als äußerst nützlich, da sie eine optimale Anpassung an die spezifischen Bedingungen in den verschiedenen Bereichen des Unternehmens ermöglicht. Unterschiedliche Temperaturanforderungen oder variable Belegungszeiten lassen sich so problemlos abdecken.

Zukunftsweisende Klimatisierungslösung durch enge Zusammenarbeit

Durch die Installation der VRF-Wärmepumpe hat Maltry Rehatechnik in Zusammenarbeit mit dem Fachunternehmen SEK Scheer & Ehrke eine Heiz- und Kühllösung gefunden, die sowohl den Komfort als auch die klimatischen Bedingungen für Mitarbeiter und Kunden deutlich verbessert. ■

Weitere Informationen



Martin Peikowski
Vertrieb
03 33 97 / 68 68 - 214
martin.peikowski@kaut.de

Rechtlicher Hinweis zu diesem Projektbericht

Die in diesem Dokument beschriebenen technischen Daten, Leistungskennzahlen (z. B. COP, SCOP, SEER), energetischen Bewertungen und Einsparungen beziehen sich ausschließlich auf die individuellen baulichen und betrieblichen Rahmenbedingungen dieses spezifischen Projekts zum Zeitpunkt seiner Realisierung. Die Inhalte entsprechen den zu diesem Zeitpunkt gültigen gesetzlichen Vorgaben, dem damaligen Stand der Technik sowie den seinerzeit maßgeblichen Bewertungsmaßstäben. Sie wurden nicht nachträglich an spätere gesetzliche oder regulatorische Änderungen angepasst. Die Werte dienen der historischen Projektdokumentation, sind nicht pauschal auf andere Objekte übertragbar und stellen keine Erfolgsgarantie für zukünftige Projekte dar.